

## Neues von Völlers



Foto: Ole Spata

Ein weiteres **Jahr voller Herausforderungen** geht zu Ende. Es sind atemlose Zeiten, die uns allen viel abverlangen. Doch zum Glück gibt es in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel immer wieder Zeit, innezuhalten und ein wenig **Ruhe einkehren** zu lassen. Passend dazu findet Ihr am Ende meines letzten Newsletters dieses Jahres meine [Weihnachtsgrüße und meinen Ausblick auf das kommende Jahr.](#)



Doch bevor ich mich in die Weihnachtszeit verabschieden kann, ist in den letzten Wochen noch einiges passiert: Bundeskanzler Olaf Scholz hat in der vergangenen Woche die [Vertrauensfrage](#) gestellt. Wir als SPD-Bundestagsfraktion haben ihm selbstverständlich unser Vertrauen ausgesprochen. Da es aber derzeit keine Koalition mit Regierungsmehrheit im

Deutschen Bundestag gibt, ist die Vertrauensfrage gescheitert und der Weg für **vorgezogene Bundestagswahlen am 23. Februar** frei. Wir werden jetzt gemeinsam für eine **starke Sozialdemokratie** kämpfen.

Bevor nach der Wahl im nächsten Jahr ein neuer Bundestag zusammentritt, konnten wir noch eine wichtige **Gesetzesänderung zum Schutz des Bundesverfassungsgerichts** beschließen. Mehr dazu später in diesem Newsletter.



Grant und ich nach meiner Nominierung

Aber auch bei mir in der Heimat - im Wahlkreis - gab es ein großes Ereignis: Vor anderthalb Wochen wurde ich von den Genossinnen und Genossen erneut als **Direktkandidatin für den Bundestagswahlkreis 40 - Nienburg II-Schaumburg** nominiert. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal für das entgegengebrachte **Vertrauen und die Unterstützung** meiner Arbeit bedanken. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann dies gerne im weiteren Verlauf des Newsletters nachlesen.

Zum Jahresende werden oft noch Spenden gesucht. Passend dazu habe ich kürzlich das **Hospiz- und Palliativzentrum Schaumburg** in Stadthagen besucht. Dieses soll zum Jahreswechsel eröffnet werden und ist wichtig für die palliative Versorgung in Schaumburg und braucht **dringend Unterstützung**.

Mehr dazu – wie u.a. Spendeninformationen - findet Ihr weiter unten.



Auf dem Weihnachtsmarkt in Enzen

Außerdem habe ich in Nienburg und Schaumburg ein wenig die Weihnachtszeit eingeläutet. Ich war auf einigen **Weihnachtsmärkten** zu Gast, z.B. zusammen mit meinem Landtagskollegen Jan-Philipp Beck in **Enzen**. Ich hoffe, auch Ihr hattet in den letzten Wochen Zeit dafür.

An dieser Stelle wünsche ich euch schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr - aber wie oben schon angekündigt, gibt es einen **ausführlichen Ausblick** am Ende des Newsletters.



### Vertrauensfrage durch Kanzler Scholz

Am 16. Dezember hat der Bundestag über die von **Bundeskanzler Scholz** gestellte **Vertrauensfrage** abgestimmt. Wir als SPD-Bundestagsfraktion haben ihm **selbstverständlich unser Vertrauen** ausgesprochen. Da es aber derzeit keine Koalition mit einer Regierungsmehrheit im Deutschen Bundestag gibt, ist die Vertrauensfrage gescheitert.

Ziel der Vertrauensfrage war es, eine **vorgezogene Bundestagswahl** zu ermöglichen und die Bürgerinnen und Bürger über die **Zukunft des Landes** entscheiden zu lassen. Damit ist der Weg frei für kurzfristige **Neuwahlen am 23. Februar**.



Mit Olaf bei einer der Seeheimer Spargelfahrten

Als SPD richten wir jetzt den Blick nach vorne. Unser Land steht vor vielen wichtigen Entscheidungen, die so grundlegend sind, dass sie die **Wählerinnen und Wähler als Souverän** treffen müssen. Diese Wahl ist eine **Richtungswahl** für unser Land. Von ihr hängt ab, ob wir es wagen, als starkes Land **kraftvoll in unsere Zukunft** zu investieren und **Sicherheit auf allen Ebenen** zu gewährleisten, oder ob soziale, innere und äußere Sicherheit gegeneinander ausgespielt werden und wir durch zu langsame und zu geringe Investitionen unseren **Wohlstand** und den **Zusammenhalt unserer Gesellschaft** gefährden.

Für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ist klar, dass wir Letzteres unbedingt verhindern müssen. Es gibt so viel Gutes in unserem Land und genau deshalb kämpfen wir für ein **starkes Deutschland** und eine **starke Sozialdemokratie**.

**Gesetzesänderung zur Stärkung des  
Bundesverfassungsgerichts**

Das Bundesverfassungsgericht ist als Garant der **freiheitlich-demokratischen Grundordnung** für unseren **Rechtsstaat** unverzichtbar. Mit einem fraktionsübergreifenden Gesetzentwurf haben wir seine **Handlungsfähigkeit im Grundgesetz** abgesichert und es damit vor Angriffen antidemokratischer und illiberaler Kräfte wie in Polen oder Ungarn geschützt.

# WIR SCHÜTZEN DAS BUNDES- VERFASSUNGS- GERICHT!

**SPD** Fraktion im  
Bundestag

So wollen wir die bisher einfachgesetzlich geregelten **Grundstrukturen des Bundesverfassungsgerichts** in das **Grundgesetz** aufnehmen, sodass sie nur mit Zweidrittelmehrheit geändert werden können. Dazu gehören die **Stellung des Gerichts**, die **Amtszeit** der Richterinnen und Richter (12 Jahre) und ihre **Altersgrenze** (68 Jahre), der **Aufbau** mit zwei Senaten zu je acht Richterinnen und Richtern, der **Ausschluss der Wiederwahl** nach zwölf Amtsjahren, die **Fortführung der Amtsgeschäfte** bis zur Wahl eines Nachfolgers, die **Bindungswirkung** der Entscheidungen des Gerichts und die **Geschäftsordnungsautonomie**.

Darüber hinaus schaffen wir im Grundgesetz eine **Öffnungsklausel** für den Fall, dass bei der Wahl in einem Wahlgremium (Bundestag oder Bundesrat) keine Mehrheit für eine Kandidatin oder einen Kandidaten zustande kommt. Gleichzeitig machen wir von dieser Öffnungsklausel Gebrauch: Wir regeln in einem Gesetz, dass im Falle einer **Pattsituation** in einem der beiden Wahlgremien nach einer bestimmten Frist das andere Gremium das Wahlrecht ausüben kann.

**[Meine Nominierung zur Direktkandidatin für den Bundestag](#)**

Vor eineinhalb Wochen wurde ich von den Genossinnen und Genossen auf der als Mitgliederversammlung durchgeführten Wahlkreis-Konferenz erneut als

Direktkandidatin für den Bundestagswahlkreis 40 - Nienburg II-Schaumburg nominiert.



Glückwünsche von u.a. Jan-Philipp Beck bei der Nominierung

Mit unglaublichen **98,7 Prozent**, 153 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen haben mich die Mitglieder der SPD aus meinem Wahlkreis zu ihrer **Kandidatin** gemacht.

Vielen Dank für diesen großen **Vertrauensbeweis**! Ich bin überwältigt von diesem tollen Ergebnis und gehe jetzt hoch motiviert in den Wahlkampf, um das **Direktmandat zu verteidigen!**

Ich möchte mich auch weiterhin in Berlin dafür einsetzen, **Fördermittel** für den Wahlkreis zu gewinnen, um den ländlichen Raum weiter zu stärken. In der noch laufenden Legislaturperiode konnten insgesamt **21,2 Millionen Bundesmittel** für die Heimat eingeworben werden, unter anderem für die Förderung des **Denkmalschutzes**, die **Sanierung** von Schwimmbädern und Kirchen oder für das **Technische Hilfswerk**. Mein Antrieb wird es auch in Zukunft sein, dazu beizutragen, dass so viele Projekte wie möglich in der Region finanziell abgesichert werden können.

Besonders wichtig ist mir auch, **Arbeitsplätze** in der Region zu sichern und die **heimische Wirtschaft** weiter zu stärken. Um hier mehr investieren zu können, muss die **Schuldenbremse** dringend reformiert werden.



Am **23. Februar** steht viel auf dem Spiel. Unsere Demokratie wird von außen durch **Russland** und von innen durch **Rechtsextremismus** und eine erstarkende **AfD** bedroht. Es muss unser aller Antrieb sein, dagegen anzukämpfen.

Lassen Sie uns das gemeinsam tun. Wir werden uns in den nächsten Wochen auf jeden Fall sehen und ich freue mich auf den Austausch in diesen politisch schwierigen, aber auch spannenden Zeiten!



**Hospiz- und Palliativzentrum Schaumburg**

Zum Jahreswechsel 2024/2025 soll das neue **Hospiz- und Palliativzentrum in Stadthagen** eröffnet werden. Und ich nehme dieses Projekt gerne noch einmal

in meinen „Weihnachts-Newsletter“ auf, denn rund um die Feiertage und den Jahreswechsel sind viele Menschen auf der Suche nach **Spendenzwecken** - und passend dazu möchte ich das Hospiz- und Palliativzentrum hier noch einmal vorstellen.

Ich war nämlich **kürzlich vor Ort** und habe mir die Räumlichkeiten angesehen. Dabei habe ich mich mit Axel Rinne, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Bethel, Bethel-Geschäftsführer Bernd Hellmann und Bauingenieur Volker Wehmeyer über den aktuellen Stand ausgetauscht (s. Foto).



Durch die Verbindung des typischen Schaumburger Altbaus mit einem kubischen Neubau sind insgesamt **10 Gästezimmer** mit Zugang zum Garten entstanden. Mit diesem Bau in der Probsthäger Straße in Stadthagen wird endlich eine **Lücke in der palliativen Versorgung** in Schaumburg geschlossen.



Hospiz- und Palliativzentrum von außen

Hier entsteht ein **stationäres Hospiz** und damit die dritte **wichtige Säule der Palliativversorgung**. Das **Klinikum Schaumburg** und auch die **ambulanten ehren- und hauptamtlichen Hospizdienste** leisten bereits seit Jahren wichtige und gute Arbeit in diesem Bereich!

Im neuen Hospiz- und Palliativzentrum wird das **Miteinander** Großgeschrieben. Deshalb sollen hier auch die ambulanten Hospizdienste Räumlichkeiten erhalten, um sich besser austauschen und vernetzen zu können. Darüber hinaus können gemeinsame **Veranstaltungen** und **Informationsangebote** organisiert und durchgeführt werden.



Erste Eindrücke von Innen

Die Stiftung Bethel bittet weiterhin um **Spenden** für das Hospiz- und Palliativzentrum. Die angestrebten **300.000 Euro Baukosten**, die über freie Spenden eingeworben werden sollten, sind derzeit leider noch nicht erreicht.

Das Spendenkonto für den Bau des Hospizes lautet: Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG

**DE28 2559 1413 0002 4007 00**

Lassen Sie uns gemeinsam diese wichtige Einrichtung unterstützen!

### **Weihnachtsmarkt in Enzen**

Passend zur Weihnachtszeit habe ich im Dezember einige **Weihnachtsmärkte in meiner Heimat** besucht. Einer davon war der Weihnachtsmarkt in **Enzen**, der jedes Jahr von der aktiven Dorfgemeinschaft organisiert wird.



Weihnachtliche Stimmung in Enzen

Gemeinsam mit meinem Kollegen aus dem Niedersächsischen Landtag, **Jan-Philipp Beck**, unterstützte ich die **Genossinnen und Genossen** aus Enzen und Stadthagen beim **Glühweinverkauf für den guten Zweck** (s. Foto).



Mit dem Erlös werden jedes Jahr **Vereine** und **Institutionen** in ihrer wichtigen **Jugendarbeit** unterstützt, vom Kindergarten über die Feuerwehr bis zum Deutschen Roten Kreuz.



### Weihnachtsgrüße und Ausblick auf das kommende Jahr

Ein angespanntes Jahr 2024 liegt nun fast hinter uns. Der schreckliche russische **Angriffskrieg** auf die Ukraine, der mittlerweile seit fast 3 Jahren tobt, die eskalierende Situation im **Nahen Osten**, die erneute Wahl von **Donald Trump** zum Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika und natürlich die aktuellen **politischen Entwicklungen** auch bei uns in Deutschland. All das beschäftigt mich, ebenso wie viele von Euch sehr. Selten waren die Themen **soziale, innere und äußere Sicherheit** so relevant wie in diesen Tagen.

Aber ich blicke auch mit **Hoffnung** in die Zukunft. Anfang des Jahres erhoben bereits hunderttausende Menschen ihre Stimmen gegen Rechtsextremismus, Ausgrenzung und Antisemitismus und für **Demokratie und unsere Werte der Gerechtigkeit, Toleranz und Vielfalt**. Sie demonstrierten, dass auch in diesen Zeiten unsere Gesellschaft mehr eint, als sie spaltet.

Für diesen **Zusammenhalt** und dieses Miteinander bin ich sehr dankbar. Denn unsere Gesellschaft und unsere Demokratie lebt davon, dass Menschen sich **aktiv und leidenschaftlich engagieren**, egal ob in der Politik, im Sportverein, in der Feuerwehr, auf der Straße und viele mehr.

Wir werden entschlossen die **Herausforderungen** unserer Zeit angehen und sie **gemeinsam lösen**.



„Weihnachten ist voller Magie. Und am wichtigsten ist die Magie, die man selbst schafft.“

Astrid Lindgren



Doch gerade jetzt in der Weihnachtszeit sollte es auch um andere Themen gehen. Besonders in diesen schweren Zeiten sind Stunden im **Kreis der Lieben** wichtig. Die Schnellebigkeit unserer heutigen Welt raubt der Adventszeit leider immer wieder große Teile ihrer so wichtigen **Ruhe und Besinnlichkeit**.

Lasst uns daher aktiv Zeit einplanen, um unser Leben während der Feiertage zu entschleunigen und **Zeit mit geliebten Menschen zu verbringen**, und um dankbar zu sein, dass uns dies möglich ist. **Dankbarkeit, Großzügigkeit, Wohltätigkeit, Nachsicht und Hoffnung**, all diese Werte der Advents- und Weihnachtszeit, die Grundlage für das so wichtige **friedliche Miteinander** in unserer Gesellschaft.

Lasst uns die Feiertage genießen und nutzen, um **ausgeruht und gestärkt** ins neue Jahr zu starten.

Mein **besonderer Dank** gilt denen, die diese Feiertage für die Gesellschaft so angenehm und ruhig wie möglich machen, indem sie für uns **weiterarbeiten**, für unsere **Versorgung**, unsere **Gesundheit** und unsere **Sicherheit**. Sie alle haben unseren **höchsten Respekt und Dank** verdient.



Zuletzt möchte ich wieder darauf hinweisen: Wenn Euch aktuell noch **etwas**

**beschäftigt, meldet Euch** gerne bei mir (marja.voellers@bundestag.de) und ich werde mich darum kümmern.

An dieser Stelle möchte ich mich auch nochmal für die **gute Zusammenarbeit** in diesem Jahr bedanken – es war nicht immer einfach, aber wir haben **viel zusammen erreicht**.

Abschließend wünsche ich Euch eine **wunderschöne Weihnachtszeit** und einen **guten Rutsch** ins Jahr 2025!

**Bis bald,  
Eure Marja**

---



*Copyright © 2024 Marja-Liisa Völlers, MdB, All rights reserved.*

Um den Newsletter abzubestellen, klicke bitte hier: [Newsletter abbestellen](#).  
[Informationen zum Datenschutz](#)

